

## Presseinformation

# Bildraum 01 präsentiert LAVINIA LANNER | Slide Show

|                          |                                                                                                                                                                    |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Eröffnung</b>         | <b>Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr</b>                                                                                                                               |
| <b>Begrüßung</b>         | Sira-Zoé Schmid, <i>Bildrecht</i>                                                                                                                                  |
| <b>Zum Werk</b>          | Sarah Jonas, <i>Kuratorin Lentos Kunstmuseum Linz</i>                                                                                                              |
| <b>Ausstellungsdauer</b> | <b>11. Februar - 25. März 2026</b>                                                                                                                                 |
| <b>Ausstellungsort</b>   | <b>Bildraum 01   Wien 1, Strauchgasse 2</b>                                                                                                                        |
| <b>Öffnungszeiten</b>    | Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr                                                                                                                                      |
| <b>Kontakt</b>           | <b>Bildrecht GmbH</b><br>Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte<br>1070 Wien, Burggasse 7-9/6   T +43 1 815 26 91<br>office@bildrecht.at   www.bildrecht.at |
| <b>Rückfragen an</b>     | Sira-Zoé Schmid<br>sira-zoe.schmid@bildrecht.at   +43 650/ 47 47 244                                                                                               |

## LAVINIA LANNER | Slide Show

Lavinia Lanner rückt die Zeichnung - präzise ausgeführt mit 3B-Bleistift auf Papier - ins Zentrum ihrer künstlerischen Praxis. Ihre Arbeiten untersuchen das Potenzial der Linie, unterschiedliche materialhafte Erscheinungen hervorzurufen. Im **Bildraum 01** erweitert sie diesen Ansatz um installative Setzungen, die den Raum neu ordnen und die Zeichnung in einem performativen Kontext erfahrbar machen.

Die Ausstellung *Slide Show* verhandelt Zeichnung als räumliche Intervention und als Grenzfall zwischen Bild, Objekt und Installation. Die Künstlerin hinterfragt, wie weit sich das Medium Zeichnung ausdehnen lässt. Zwei lange Papierbahnen durchziehen den Raum und fordern die Besucher:innen dazu auf, die Ausstellung aktiv zu erschließen und sich körperlich zu ihr in Beziehung zu setzen.

Ausstellungstitel und installative Realisierung verweisen auf die omnipräsenten digitalen Slideshows, die wir aus Social Media, von Websites und mobilen Endgeräten kennen. Ein Format, das für Beschleunigung, Austauschbarkeit und kontinuierliche Reizüberflutung steht. Lanners Werk zielt hingegen auf Verlangsamung und Konzentration ab. Ihr bewusster Gegenentwurf erschließt uns einen Zustand der Kontemplation, in dem wir Zeit nicht konsumieren, sondern erfahren.

Die formale, radikale Reduktion der Farben auf Schwarz und Weiß verschiebt den Fokus auf den Kontrast als elementare Funktion für Plastizität, Räumlichkeit, Betonung und Spannung. Die Künstlerin zeigt nur das Notwendige und verzichtet konsequent auf alles Überflüssige - ein Werk, ein Raum, ein Stift, reduziert auf die Essenz.

**Ausstellungsdauer: 11. Februar - 25. März 2026**

**[lavinialanner.com](http://lavinialanner.com)**

## Zur Künstlerin: **LAVINIA LANNER**

geb. 1985 in Österreich. Lebt und arbeitet in Wien & Salzburg.

2005 - 2010 Akademie der bildenden Künste Wien, Mag.art.  
 2008 Slade School of Fine Art, University College London  
 2004 - 2011 BA in Interkultureller Kommunikation + MA in Konferenzdolmetschen (DE/IT/EN),  
 Universität Wien

### Ausstellungen (Auswahl):

2025 SPARK Art Fair, Wien (S)  
 Galerie 422, Gmunden  
 Collective Drift / OÖ Kunstverein Linz  
 Kunstzelle WUK, Wien  
 Demokratiezone Raum D / MuseumsQuartier Wien  
 Holding Breaths / Kunstverein Baden  
 Kunstverein Grünspan, Paternion  
 2024 SIMULTAN, Singletrack / Felberturm Museum Mittersill (S)  
 A Suitcase Project / Picture Theory Gallery, New York  
 Kunstraum Super, Wien  
 paper unlimited. / museumkrems  
 Leap Year / DAS WEISSE HAUS, Wien  
 Kunst und Recht / Laback Artspace, Wien  
 Anscheinend eindeutig / Kunstraum arcade, Mödling  
 2023 paper positions, Kunstmesse Berlin (S)  
 Neue Löcher in den Raum / puuul.space, Wien  
 Finalist\*innen-Ausstellung / Kardinal König Kunstpreis, St. Virgil  
 Structural Temptations / kunst zell<sup>e</sup>, Zell am See  
 Serendipity / Kunstraum pro arte, Hallein  
 Sur Realité / Zirkusgasse 36, Wien  
 Parallel Editions / Galerie Rudolf Leeb, Wien  
 Serendipity / Kunstverein Baden  
 2022 Hideout / OÖ Kunstverein, Linz (S)  
 2021 Your secret, perched in ecstasy / PARALLEL VIENNA (S)  
 Die rote Wand / K-Haus, Wien (S)  
 The Long Now / Galerie Blaugelbezwettl, Zwettl (S); u.v.m.

*Zahlreiche Einzel- (S) & Gruppeausstellungen (G) seit 2000*

### Auszeichnungen, Stipendien & Residencies (Auswahl):

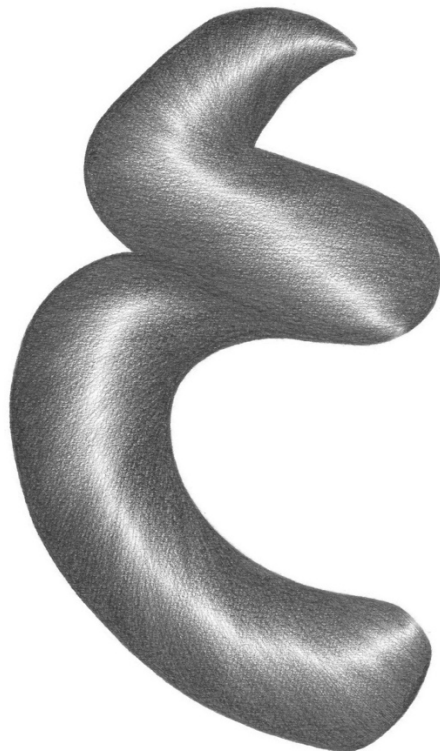
2025 Arbeitsstipendium Land Salzburg  
 2024 Nominierung · Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik der Stadt Krems  
 AIR · Kunst in der Natur, Gars am Kamp  
 2023 Nominierung Kardinal König Kunstpreis  
 Nominierung Erste Bank Kunstpreis  
 AIR · Footnote Centre for Image and Text, Belgrad, Serbien  
 AIR · Hájovňa, Banská Štiavnica, Slowakei

### Publikationen (Auswahl):

2024 Only draw when you are tired / Lavinia Lanner / Verlag für moderne Kunst

## Pressebilder | Bildnachweis

Die Abbildung von Lavinia Lanner steht unter Anführung des Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



**Fotocredit:** Lavinia Lanner | „Untitled“, 2026, aus der Serie *Slide Show* | 3B-Bleistift auf Papier, 30 x 24 cm | © Bildrecht, Wien 2026